



# Forschungsdaten auf RWTH Publications veröffentlichen

## 1. Worum geht es?

Im Rahmen aufwändiger Experimente, Simulationen oder Untersuchungen haben Sie wertvolle Daten erzeugt, die Sie mit anderen teilen möchten: „data sharing“. Sie möchten die Daten so veröffentlichen, dass andere sie verwenden und im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis zitieren können.

## 2. Wo veröffentlichen?

Die langfristige Perspektive der Förderer und Initiativen wie der [Research Data Alliance](#) ist die einfache Zugänglichkeit beliebiger Forschungsdaten und deren interdisziplinäre Nachnutzung. In einem Repository erfolgt die Publikation von Forschungsdaten als eigenständiges Objekt zeitlich und örtlich unabhängig von einer interpretativen Veröffentlichung.

Je nach Fachdisziplin existieren mehr oder weniger zahlreiche Repositorien. Das von der DFG geförderte Projekt Re3Data ([Registry of Research Data Repositories](#)) bietet ein zentrales, web-basiertes Recherche- und Nachweissystem für Forschungsdaten-Repositories.

Alternativ, oder falls es für Ihre Fachdisziplin noch kein eigenes Repository gibt, können Sie Ihre Daten auch in unserem institutionellen Repository „[RWTH Publications](#)“ veröffentlichen und damit die langfristige Verfügbarkeit Ihrer Daten sicherstellen.

## 3. Was veröffentlichen und unter welchen Bedingungen?

Prüfen Sie, welche Daten sich für eine Veröffentlichung eignen, z.B. anhand [dieser Kriterien](#). Klären Sie Urheberrechte, Datenschutzaspekte und sonstige Rechte Dritter. Welche Vorgaben macht das von Ihnen gewählte Repository?

Wenn Sie die Daten unter einer Lizenz veröffentlichen möchten, sollten Sie durch die Rechtsabteilung prüfen lassen, inwieweit Ihre Daten urheberrechtlich geschützt sind. Erste Hinweise hierzu finden Sie auf dem Merkblatt „[Urheberrechtlicher Schutz von Forschungsdaten](#)“.

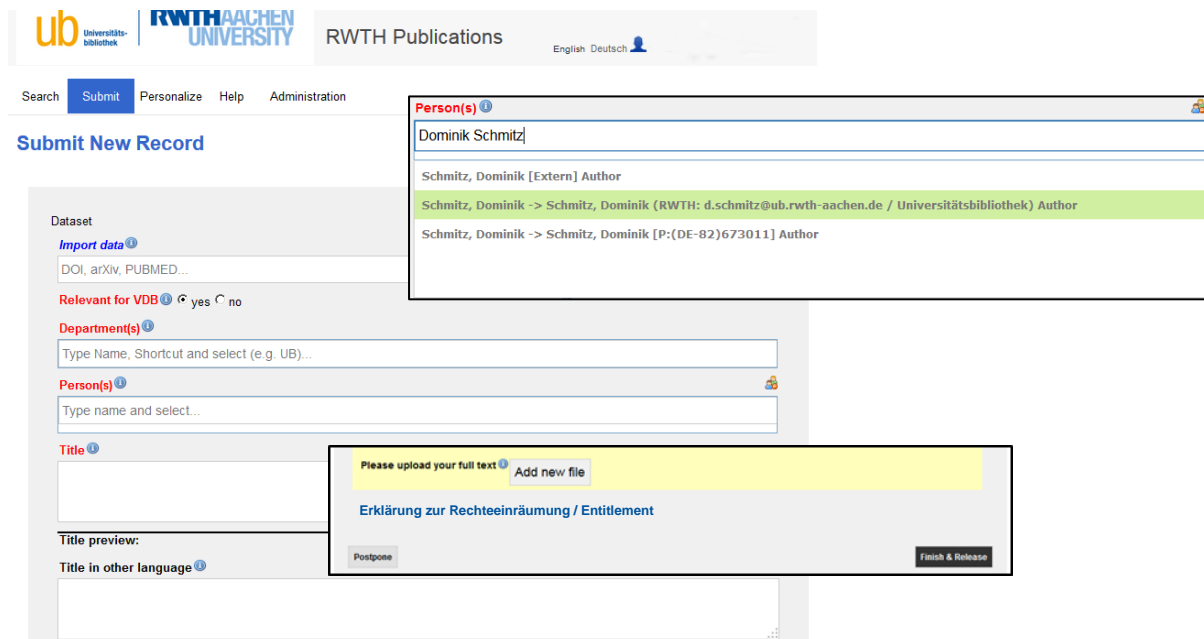
## 4. Daten vorbereiten

Wählen Sie möglichst nicht-proprietäre, sondern standardisierte Datenformate. Bei Bedarf packen Sie die Daten zunächst in inhaltlich sinnvolle Einheiten zusammen (z.B. als ZIP, RAR).

Erstellen Sie eine Dokumentation, die es anderen ermöglicht, die Struktur Ihrer Daten zu erfassen.

Typischerweise umfasst diese Dokumentation mehr als Sie selbst benötigen würden, da Ihnen der gesamte Kontext der Entstehung und Auswertung bekannt ist. Die zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer finden in Ihrer Heimateinrichtung höchstwahrscheinlich ganz andere Umgebungen, Verfahren und Randbedingungen vor.

## 5. Daten veröffentlichen



The screenshot displays the 'Submit New Record' interface for RWTH Publications. The main form includes fields for 'Dataset' (with an 'Import data' button), 'Relevant for VDB' (radio buttons for 'yes' and 'no'), 'Department(s)', 'Person(s)', and 'Title'. A dropdown menu for 'Person(s)' is open, showing search results for 'Dominik Schmitz'. A yellow box highlights the 'Erklärung zur Rechteeinräumung / Entitlement' section, which includes a 'Please upload your full text' button and a 'Finish & Release' button.

Folgen Sie dem Einreichungsprozess des von Ihnen gewählten Repository. Im Falle von „RWTH Publications“ ist dieser weitgehend identisch zur [Open Access-Publikation](#). Wählen Sie „Dataset“ als Dokumentart und tragen Sie die wichtigsten Metadaten zu Ihren Forschungsdaten ein. Laden Sie die Datei(en) hoch und geben Sie im Feld „Internal note to library staff“ einen Hinweis darauf, dass Sie die Daten weltweit veröffentlichen möchten. Damit die UB die Daten publizieren darf, müssen Sie die [„Erklärung zur Rechteeinräumung“](#) unterzeichnen. Hier können Sie ggf. auch noch eine Lizenz festlegen, beachten Sie dabei die rechtlichen Aspekte.

## 6. Zitieren von Datensätzen

Ihre eigenen oder fremde Datensätze zitieren Sie wie Publikationen. Wichtig ist die Angabe der DOI, da diese dauerhaft den Zugang zu den Daten gewährleistet. Eine detaillierte Darstellung des dahinterliegenden Konzepts finden Sie auf der [RWTH Forschungsdatenseite](#) unter „Persistent Identifier“.